

**Satzung  
der Stadt Bad Soden-Salmünster  
über die Erhebung von Grundsteuer**

**(In der Lesefassung vom 23. November 2021)**

**Satzungshistorie:**

Ausfertigung: 11.12.2012 (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.12.2012)

1. Änderung: 23.11.2021 (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22.11.2021)

**§ 1**

**Erhebungsgrundsatz**

Die Stadt Bad Soden-Salmünster erhebt Grundsteuer.

**§ 2**

**Hebesätze**

(1) Die Hebesätze werden mit Wirkung ab dem 01. Januar 2022 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (A) auf 490 v. H.
2. Grundsteuer für die Grundstücke (B) auf 490 v. H.

(2) § 5 der Haushaltssatzung vom 12. Dezember 2011 wird in Bezug auf die festgesetzten Hebesätze für das Haushaltsjahr 2013 aufgehoben.

**§ 3**

**Kleinbeträge bei der Grundsteuer**

Gemäß § 28 Abs. 2 GrStG werden Kleinbeträge bei der Grundsteuer wie folgt fällig:

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt.
2. am 15. Februar und am 15. August je zur Hälfte des Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.

**§ 4**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Bad Soden-Salmünster, 23. November 2021

Der Magistrat  
der Stadt Bad Soden-Salmünster  
Dominik Brasch  
Bürgermeister